Bewerbungs- bzw. Vorschlagsformular zur Aufnahme in die Vorschlagsliste

Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44 a DRiG

An das
Bürgermeisteramt Bollschweil
Hexentalstr. 56
79283 Bollschweil

Schöffenwahl für die Amtsperiode 2014 bis 2018

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl

☐ einer Schöffin/eines Schöffen.

Angaben zur Person*

<table>
<tr><td colspan="4">Name, ggf. Geburtsname (bei Abweichung)</td></tr>
<tr><td colspan="4">Vorname/n</td></tr>
<tr><td colspan="2">Geburtsort (Gemeinde/Kreis)</td><td colspan="2">Geburtsdatum</td><td>Staatsangehörigkeit

deutsch</td></tr>
<tr><td colspan="5">Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)</td></tr>
<tr><td colspan="2">Straße/Hausnummer</td><td>Postleitzahl</td><td colspan="2">Ort der Hauptwohnung</td></tr>
<tr><td colspan="3">Telefon (freiwillige Angabe)</td><td colspan="2">E-mail (freiwillige Angabe)</td></tr>
</table>

* Die gesetzlich notwendigen Daten werden veröffentlicht.

Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft (die Beantwortung ist freiwillig; Sie ersparen aber dem Gericht nach einer evtl. Wahl die -zulässige- Anfrage bei einem Register):

☐ Ich bin in den letzten 10 Jahren nicht zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.

☐ Gegen mich läuft kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur der Bekleidung öffentlicher Ehrenämter erkannt werden kann.

☐ Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.

☐ Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.

☐ Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.

☐ (freiwillige Angabe): Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.

Ich war bereits Schöffe bei einem Amts- oder Landgericht in der Zeit ☐ von 2005 bis 2008

☐ von 2009 bis 2013

Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt eines Schöffen/einer Schöffin am Amtsgericht/Landgericht (kurze Begründung). Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist:

.....

(Ort/Datum, Unterschrift)

Ich bin einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an die Gemeindevertretung und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

.....

(Ort/Datum, Unterschrift)